

Projektbeschreibung

JACKY PARIS

Ein Theatermonolog von Christina Jonke (Verlag: aspects.de)

Ein Spiel zwischen Oberfläche und Tiefgang: Jaqueline Müller alias Jacky Paris kann nichts wegwerfen - schon gar nicht, wenn es sie an ihre schönste Zeit erinnert, die sie mit ihrem Mann Anton in Paris erlebte.

Schön säuberlich in Kisten und Schachteln verstaut sind Eiffeltürme in jeder Variation, T-Shirts mit auf Paris hinweisenden Aufdrucken usw. katalogisiert und verwahrt. Freundin Valerie soll diese einmalige Sammlung einmal erben.

Dass sie soziale Betreuung braucht, will Jacky nicht wahrhaben, denn niemand den sie kennt, hat sein Leben so im Griff wie sie. Doch als das Geheimnis um Anton auffliegt, gibt sie nach.

Jacky changiert zwischen Geheimnis bewahren und sich durch Entdeckung von der allzu großen Verantwortung für das tägliche Leben befreien zu lassen. Sie hält alles unter Verschluss: ihr Leben, ihre Erinnerungen, ihr Geheimnis, kokettiert aber immer wieder mit der Enthüllung, bis sie selbst doch den ersten Schritt dahin macht.

Die Lieder von Edith Piaf sind ihrem 100. Geburtstag geschuldet.

Es spielt: Edith Defner-Rainer
Musik: Freddy Jammer
Regie: Christina Jonke

VolXhaus
Südbahngürtel 24
9020 Klagenfurt

Termine: 14., 16., 20., 23., 24. November jeweils 20 Uhr

*JACKY PARIS wird von der Autorin selbst inszeniert.
Christina Jonke hat mittlerweile an die 40 Theaterstücke veröffentlicht. Die Stücke der Autorin werden in Österreich, Deutschland und in der Schweiz gespielt und umfassen Theater für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Ihr Grundthema: vom Alltag ausgehend untersucht sie hinterfragenswerte gesellschaftliche Entwicklungen in einer theatralen Laborsituation um deren Muster dann mit teils satirischem teils humoreskem Blick aufzubrechen.*